

Video-School-Training

Wie können Sie Video-School-Training erhalten?

Falls Sie interessiert sind oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:



Helga Reekers

Diplom-Sozialpädagogin
Institutionsberaterin und
Systemische Supervisorin
Masterclass-Ausbilderin
VHT/VIB/VST (SPIN)

Meine Angebote

Video - School-Training

- für LehrerInnen aller Schulformen

Präsentationen

Informationsveranstaltungen

Workshops

Arbeitsentwicklungskreise

Schnupperkurse

Fachtage

Fortbildungen

Supervisionen

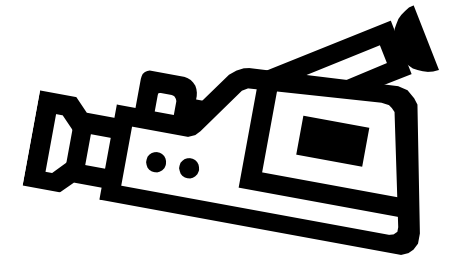
Ausbildung

Helga Reekers

Telefon: 0541 432715
Telefax: 0541 40659692
E-Mail: helga@reekers.de
Internet: www.helga-reekers.de

Video-School-Training

**für Lehrerinnen
und Lehrer
aller Schulformen**



Video-School-Training

ist eine kurzzeitige und intensive, ressourcenorientierte Form der Praxisreflektion für Lehrer und Lehrerinnen aller Schulformen.

Der schulische Unterrichtsalltag wird bewusst nachvollzogen.

Videoaufnahmen veranschaulichen positive Interaktionsanteile der Lehrkräfte.

Durch die Aktivierung vorhandener Ressourcen werden die Lehrkräfte in die Lage versetzt, schwierige Unterrichtssituationen erfolgreich zu bearbeiten.

Video-School-Training arbeitet mit Bildern, die unter folgenden Gesichtspunkten analysiert werden:

- Basiskommunikation
- Struktur und Management der Lehr- und Lernsituation
- Instruktionsverhalten
- Nonverbale Kommunikation

Video-School-Training

Video-School-Training in der praktischen Umsetzung

sieht so aus, dass die Lehrkraft zunächst eine konkrete Fragestellung für das Video-School-Training formuliert. Dementsprechend werden im Unterricht drei zehninütige Aufnahmen im Abstand von zwei Wochen erstellt.

In der Woche zwischen den Aufnahmen findet eine 45-minütige Rückschau statt. Die Bilder werden den LehrerInnen auf positive und aktivierende Weise präsentiert. Bildausschnitte sollen Ansätze des erfolgreichen Verhaltens bei LehrerInnen und SchülerInnen zeigen, um so aus gelungenen Situationen zu lernen.

Nach den ersten drei Aufnahmen wird in einem Bilanzgespräch entschieden, ob die Arbeit fortgeführt oder der Arbeitsauftrag geändert wird.

Die Aufnahmen bleiben Eigentum der Lehrkraft

Video-School-Training hat folgende Ziele:

- Der Umgang mit problematischen Unterrichtssituationen fällt leichter, weil eigene Stärken ins Bewusstsein rücken.
- Die Lehrperson nutzt eigene Verhaltensanteile, die positives Leiten der Klasse fördern.
- Video-School-Training hilft der Lehrperson zu überprüfen, ob die für den Lernprozess gegebenen Instruktionen von den SchülerInnen verstanden und umgesetzt wurden. Anhand der Bilder sieht die Lehrkraft was gut wirkt, was intensiviert bzw. verändert werden sollte.
- Die Lehrperson kann störendes Verhalten konstruktiv als Äußerung von Wünschen und Bedürfnissen verstehen und entsprechend handeln. Besonders auffällige SchülerInnen können so evtl. in den Klassenverband (re-) integriert werden.